

## V o r r e d e.

zu erwarten haben werde; nichts schreckt mich aber ab: Plato ist mein Freund, und Aristoteles ist mein Freund, vor allen aber liebe ich die Wahrheit und erwarte für meine Bemühungen nur allein von der vernünftigen Welt die Erkenntlichkeit. — Ich scheue daher kein menschliches Ansehen, und bleibe allen Verehrern der Alchemie von ganzem Herzen verpflichtet und zu allen möglichen Gefälligkeiten bereit. — Der Person Freund und der Sache Feind. Sollten aber einem und dem andern meine Ausdrücke hin und wieder etwas zu empfindlich dünken, so ersuche ich, nur nicht gleich aus aller Fassung zu gerathen, sondern standhaft zu überlegen, daß hier, wie bey einem bösen Krebsartigen Schaden, mit einem bloßen sanften Pulsfühlen und gelinden Erweichungen nichts ausgerichtet, und das Uebel nur noch ärger gemacht werde; daß also hierbey nothwendig heroische Mittel angewendet werden müssen, wobey es aber freylich ohne schmerzhaftige Empfindung nicht abgehen kann.

Ich habe in der gegenwärtigen Schrift zu dem Ende zuförderst gezeigt, daß alle Künste und Wissenschaften, von Anfang